

Experten-Vorträge

10.00 - 10.45 Uhr

Sucht verstehen - Wege aus der Abhängigkeit

Sucht hat viele Facetten, Ursachen und Folgen. Ist man in der Suchtspirale gefangen, bedarf es professioneller Hilfe, um davon wieder loszukommen. In seinem anschaulichen Vortrag erläutert Martin Kooss die einzelnen Stadien der Krankheit und welche modernen Therapien es aktuell in der Psychiatrie gibt.

11.00 - 11.45 Uhr

Tränen statt Mutterglück

Die Geburt eines Kindes ist meist mit großer Vorfriede und hohen Erwartungen verbunden. Doch manchmal durchlebt eine Frau nach der Geburt statt des erhofften Mutterglücks eine seelische Krise. Auch in der Schwangerschaft können Ängste, Depressionen und andere Erkrankungen bereits auftreten. Oder die Geburt selbst wird zum Trauma. Die Referentinnen sprechen über Wege aus der Krise. Im Anschluss an den Vortrag haben Sie die Möglichkeit, die Mutter-Kind-Therapie in der kbo-Lech-Mangfall-Klinik kennenzulernen. Sie werden um 11.45 Uhr direkt am Stand abgeholt.

12.00 - 12.45 Uhr

Die stationsäquivalente Behandlung (StäB)

Pflegebedürftige Angehörige, die Verantwortung für das eigene Kind oder berufliche Gründe, wie z.B. die Bewirtschaftung des eigenen, landwirtschaftlichen Betriebs, erlauben oftmals eine stationäre, psychiatrische Behandlung nicht, obwohl es eine medizinische Indikation gibt. Für diese Patientinnen und Patienten gibt es die stationsäquivalente Behandlung (StäB) zuhause. Wie sieht das Programm aus? Welche Voraussetzungen müssen für diese Behandlungsform erfüllt sein? Und wo gibt es Grenzen? Unsere Referenten beantworten diese und viele weitere Fragen.

13.00 – 13.45 Uhr

Bipolare Störungen und Kreativität

„Manisch-depressiv“ beschreibt das, was man in der Psychiatrie unter „bipolaren Störungen“ versteht. Besteht ein Zusammenhang zwischen Kreativität und dieser Art der Erkrankung? Dieser Frage geht der Chefarzt der kbo-Lech-Mangfall-Klinik Garmisch-Partenkirchen in seinem spannenden Vortrag nach. So viel vorweg: Ja, es gibt einen Zusammenhang. Vor allem in manischen Phasen können erhöhte Ideenflut, Energie und Schaffenskraft auftreten. Bipolare Störungen bringen aber auch erhebliche Belastungen für Betroffene mit sich.

14.00 - 14.30 Uhr

Zwischen Sicherheit und Autonomie: Wie Safewards in der modernen Psychiatrie ein neues Miteinander schafft

In dem Vortrag erläutern die beiden Referentinnen eindrucksvoll, wie durch Safewards in der modernen psychiatrischen Pflege ein sicheres Umfeld für Patienten und Mitarbeitende geschaffen wird und welche Schlüsselrolle wertschätzende Kommunikation dabei einnimmt.

14.45 - 15.15 Uhr

Die Rolle der Angehörigen psychisch kranker Menschen

Angehörige eines psychisch kranken Menschen sind tagtäglich oft bis ans Limit gefordert. Woher die Kraft nehmen? Wie weitermachen? Der Impulsvortrag erörtert unter anderem die Frage, wie man sich als Betroffener richtig verhält, sodass Hilfe ankommt, man selbst jedoch nicht aus dem psychischen Gleichgewicht gerät.

Konferenzraum 5.68

Martin Kooss
Gesundheits- und
Krankenpfleger
Fachpfleger für
Psychiatrie

Naomi Busse
Dr. Karin Romberg
Selbsthilfegruppe
„Schatten & Licht e.V.“
Landsberg

Dr. Fabian Holzhüter
stellvertr. Chefarzt
Cedric Menzel
Gesundheits- und
Krankenpfleger
Fachpfleger für
Psychiatrie

Prof. Dr. Florian
Seemüller
Chefarzt kbo-Lech-
Mangfall-Kliniken
Garmisch-Partenkirchen,
Murnau, Peißenberg

Elena Nuñez
Sabine Müller
Safewards-Trainerinnen

Svenja Hayirli-Kleinz
Verein „Angehörige
psychisch Erkrankter in
Oberbayern“

